Presse-Information

12. September 2017

- Es gilt das gesprochene Wort -

**Harald Krüger**

**Vorsitzender des Vorstands der BMW AG**

**Klaus Fröhlich**

**Mitglied des Vorstands der BMW AG, Entwicklung**

**Dr. Ian Robertson**

**Mitglied des Vorstands der BMW AG,**

**Vertrieb und Marke BMW, Aftersales BMW Group**

**Peter Schwarzenbauer**

**Mitglied des Vorstands der BMW AG,**

**MINI, Rolls-Royce, BMW Motorrad, Kundenerlebnis und Digital Business Innovation BMW Group**

**BMW Group Pressekonferenz**

**Internationale Automobil-Ausstellung 2017**

**Frankfurt, 12. September 2017, 8:30 – 9:00 Uhr MESZ**

Firma

Bayerische

Motoren Werke

Aktiengesellschaft

Postanschrift

BMW AG

80788 München

Telefon

+49 89 382-24544

Internet

www.bmwgroup.com

Dialog Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, und

Hajo Schumacher, deutscher Autor und Journalist.

Dr. Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Vertrieb und Marke BMW, Aftersales BMW Group

Guten Morgen! Heute ist ein perfekter Tag für eine Fahrt im **neuen BMW i3**.

Er ist schnell, lautlos, elegant im Design. Und er fährt natürlich lokal emissionsfrei.

Vor vier Jahren haben wir den BMW i3 hier in Frankfurt vorgestellt: Ein zukunftsweisendes Fahrzeug, seiner Zeit mit seinen vielen bahnbrechenden Technologien weit voraus. Heute ist der BMW i3 weltweit ein Symbol für innovative Fahrfreude, Nachhaltigkeit und intelligente Vernetzung in einem urbanen Umfeld. All diese Eigenschaften machen ihn zum bestverkauften Elektrofahrzeug im Premium Kompaktsegment weltweit.

Wir haben den BMW i3 weiter verbessert. Das Styling ist verfeinert und schärfer geworden Und er bietet neue digitale Services, zum Beispiel für die Parkplatzsuche.

Damit nicht genug: Ich freue mich, Ihnen heute zum ersten Mal die neue Modellvariante des BMW i3 präsentieren zu können: den **BMW i3s**.

Der BMW i3s ist wie gemacht für die Kunden, die ein vollelektrisches Fahrzeug mit einem noch dynamischeren Antrieb – und dem entsprechenden Look – suchen.

Ich finde, er sieht fantastisch aus.

In beiden Modellen erlebt man ein luxuriöses, vollelektrisches Fahrgefühl. Und genau das, meine Damen und Herren, ist unsere Vorstellung der urbanen Mobilität der Zukunft: emissionsfrei, mühelos und voll vernetzt.

Der BMW i3 nimmt eine Pionierrolle bei der BMW Group ein. Seine eDrive Technologie führt das Unternehmen in die nächste Ära der Mobilität. Wir haben die Technologie auf andere Kernmodelle in unserem Portfolio übertragen. Heute haben unsere Kunden die Wahl zwischen neun elektrifizierten Automobilen und einem rein elektrischen Motorrad.

Mehr zu MINI und Motorrad nun von Peter Schwarzenbauer.

Peter Schwarzenbauer, Mitglied des Vorstands der BMW AG, MINI, Rolls-Royce, BMW Motorrad, Kundenerlebnis und Digital Business Innovation BMW Group

Unser Unternehmen steht für Pionierleistungen in der E-Mobilität. Schon 1972 begleitet ein elektrischer BMW die Olympischen Marathonläufer durch München. Mit der Testflotte des MINI E fällt 2008 der „Startschuss“ für E-Mobilität der Gegenwart: Weltweit haben Kunden damit über 16 Millionen Kilometer rein elektrisch zurückgelegt. Auf der Basis dieses vollelektrischen MINI haben wir den BMW i3 entwickelt.

Jetzt schließt sich der Kreis: Seit Sommer ist der MINI Countryman mit Plug-In-Hybrid Antrieb im Verkauf. Die Resonanz der Kunden ist großartig. Kein Wunder, denn MINI ist seit jeher in der urbanen Landschaft zu Hause.

Aus diesem Grund ist die Marke geradezu prädestiniert für Elektrifizierung:

Hier steht das **MINI Electric Concept!**

Ein Ausblick auf das erste voll-elektrische MINI Serienfahrzeug. Viele Kunden warten darauf. 2019 kommt dann die Serienversion. Auf MINI typische Art verbindet dieses Fahrzeug nachhaltige Mobilität mit maximaler Emotion.

Auch **BMW Motorrad** – unsere vierte Marke – hat eine stark wachsende Fangemeinde. Selbstverständlich sind unsere Zweiräder längst auch emissionsfrei unterwegs. Seit es den **C evolution** auch mit erhöhter Reichweite und Leistung gibt, steigt die Nachfrage kräftig. In Paris zum Beispiel ist er aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken.

Mit der Studie **Concept Link** verbinden wir zwei Grundbedürfnisse unserer modernen Gesellschaft: Mobilität und Kommunikation. Dieser Scooter ist komplett integriert in die digitale Welt. Fahrer, Umgebung und sogar die Bekleidung sind vernetzt.

Digitalisierung und E-Mobilität sind die Schlüsseltechnologien der Stunde. Beide haben für uns absolute Priorität. Was das für die Entwicklung bedeutet, erläutert Ihnen nun mein Kollege Klaus Fröhlich.

Klaus Fröhlich, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Entwicklung

Bereits vor 10 Jahren haben wir unsere Strategie zur nachhaltigen Mobilität begonnen. Mit Efficient Dynamics – mehr Fahrfreude bei weniger Verbrauch – haben wir damals die CO2-Emissionen unserer Flotte massiv gesenkt. Und wir haben **BMW i** erfolgreich gegründet – unseren Innovations-Hub und Think Tank.

Mit dem BMW i3 und dem BMW i8 haben wir bereits ab 2013 gezeigt, wie eine elektrifizierte Zukunft aussieht. BMW i war und ist das Original. Seit 2015 sind wir mit unseren flexiblen Architekturen in der Lage, Fahrzeuge als Verbrenner oder als Plug-in-Hybride anzubieten. Wir werden allein in diesem Jahr über 100.000 elektrifizierte Fahrzeuge verkaufen. Damit sind wir einer der größten Anbieter von elektrifizierten Fahrzeugen weltweit.

Jetzt zünden wir die zweite Stufe unserer Strategie. Derzeit schaffen wir die Voraussetzungen, damit alle unsere Modellreihen ab 2020 bei entsprechender Nachfrage mit jeder Antriebsart ausgestattet werden können, ob Verbrenner,   
Plug-in-Hybrid oder Batteriefahrzeug.

Dazu nutzen wir skalierbare Elektro-Baukästen. Mit der fünften Generation unserer   
E-Antriebe werden wir hohe Fahrleistungen und große Reichweiten bei deutlich reduziertem Gewicht realisieren. Diese integrieren wir in unsere zwei flexiblen, weiterentwickelten Fahrzeugarchitekturen, die dann jeweils für alle Antriebsformen geeignet sind. So sind wir uneingeschränkt handlungsfähig, was immer unsere Kunden wünschen, egal wann und in welchem Markt. Wir brauchen auch keine Solitärlösungen mehr. Elektromobilität ist bei uns „the new normal“. Das unterscheidet uns deutlich vom Wettbewerb.

Ich bin mir sicher, so werden wir uns gegen etablierte und neue Wettbewerber auch bei der Elektromobilität durchsetzen. Mit dem elektrischen MINI, dem neuen BMW i3 und dem BMW i3s haben Sie heute einige unserer Produkte gesehen. Auch der elektrifizierte X3 und der BMW iNEXT sind Ihnen bekannt.

Aber wir haben noch mehr: Hier ist der **BMW i Vision Dynamics!**

* Er ist vollelektrisch.
* Er sprintet von null auf hundert in 4 Sekunden.
* Seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei über 200 km/h.
* Und die Reichweite beträgt 600 Kilometer.

All dies zeigt: Freude am Fahren und E-Mobilität passen perfekt zusammen. Damit ist die Elektromobilität im Kern unserer Marke angekommen.

Wir greifen an!

Der BMW i Vision Dynamics steht für mehr. Er steht symbolhaft für unsere Wachstumsstrategie in der Elektromobilität. Mit ihm bieten wir einen Blick in unsere Zukunft: Er ist als viertüriges Gran Coupé zwischen i3 und i8 positioniert. Sein Designvorbild ist der BMW Vision NEXT 100 aus unserem Jubiläumsjahr. Sie sehen: Bei uns dauert es nicht 30, sondern nur wenige Jahre, bis Visionen Realität werden. Ich kann Ihnen sagen: Der BMW i Vision Dynamics kommt in Serie.

Das hat bei uns Tradition. Denken Sie an unseren BMW Vision EfficientDynamics: In nur wenigen Jahren wurde daraus der BMW i8. Heute ist der i8 der begehrteste Plug-In-Hybrid Sportwagen der Welt. Sie sehen: Wir halten was wir versprechen. Ich bin mir sicher: Wir werden auch in der E-Mobilität der führende Premiumanbieter sein.

Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG

Hier sehen Sie unsere elektrifizierte Flotte! Wir haben frühzeitig den Schalter umgelegt. Nun erhöhen wir das Tempo:

**25 elektrifizierte Modelle im Jahr 2025 – 12 davon voll elektrisch.**

So vielseitig ist nachhaltige Mobilität der BMW Group! Dafür stehen wir!

Wir wünschen Ihnen allen eine erfolgreiche IAA. Vielen Dank!